



Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung am 06.01.2014
in der Sängerstube

Anwesende stimmberechtigte Mitgliederzahl: 33

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Stephan Buchner mit Totenehrung
2. Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht
3. Jahresbericht des 1. Vorstands
4. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
5. Vereinsstatistik und Vorschau 2014 durch den 2. Vorstand
6. Bericht des Chorleiters
7. Wünsche und Anträge

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorstand Stephan Buchner mit Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Stephan Buchner begrüßte zu Beginn alle erschienen Vereinsmitglieder und Sänger der Eintracht zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der besondere Gruß galt Ehrenvorstand Georg Lang, allen Ehrenmitgliedern, dem Hausherrn Hannfried Graf v. Bentzel sowie dem Chorleiter Alexander Ezhelev.

Nachdem sich alle Anwesenden von ihren Plätzen erhoben haben, nahm 1. Vorstand Stephan Buchner die Totenehrung vor. Seit der letzten Jahreshauptversammlung im Jahre 2013 mußten wir 3 Vereinsmitglieder am Friedhof die letzte Ehre erweisen. Am 07.01.2013 verstarb Richard Dürrbeck, am 19.10.2013 Andreas Seubert und am 20.10.2013 unser ehemaliger aktiver Sänger Hans Schleicher. Das Totengedenken soll uns daran erinnern, dass unser Leben endlich und vergänglich ist. Chorleiter Alexander Ezhelev begleitete die Worte des 1. Vorstands Stephan Buchner am Klavier.

„Tröste Dich in Deinem Leid, das Dir Gott beschieden

Ist doch nur Vergänglichkeit – unser Los hienieden

Tröste Dich Du liebes Herz – Groß ist Gottes Güte

Groß und größer als Dein Schmerz – dass Dich Gott behüte.“

Nach einer kurzen Stille nahmen alle Vereinsmitglieder wieder Platz.

TOP 2: Protokoll des Schriftführers

Leo Schleicher verlaß die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung vom 06.01.2013. Im Jahre 2013 fanden 3 Ausschusssitzungen und die Jahresabschlusssitzung statt. Die einzelnen Protokolle wurden nicht vorgelesen. Jedes anwesende Vereinsmitglied kann in den Protokollen Einsicht nehmen.

Er brachte nochmals kurz die Höhepunkte des vergangenen Jahres in Erinnerung. Bereits in der zweiten Jahreswoche waren wir fünfmal gefordert. Der Jahreshauptversammlung vom 06.01.2013 folgten zwei Ständchen und eine Beerdigung. Am 13.01.2013 nahm die Eintracht mit 5 Teilnehmern an der



Gruppenversammlung in Poppendorf teil. Am 08.02.2013 haben wir wieder zusammen mit unseren beiden Heroldsbacher Patenvereinen den gemeinsamen Kappenabend veranstaltet. Bei beschwingter Tanzmusik wurde bis in die frühen Morgenstunden hinein feuchtfröhlich gefeiert, getanzt und getrunken. Die Glocken von Rom, aufgeführt von den waschbärbäuchigen Akteuren der Eintracht ließ kein Auge trocken. Als Kontrast folgten die Chippendales der Eintracht mit ihren durchtrainierten Bodys. Es war wiederum ein gelungener Kappenabend der weiterhin fortgeführt werden sollte.

Die Dorfplatzserenade, für deren Organisation 2013 die Eintracht verantwortlich war, musste am 29.06.2013 witterungsbedingt kurzfristig in die Hirtenbachhalle verlegt werden. Die Qualität der vorgebrachten Chorsätze konnte dieser Umstand nichts anhaben. Nach dem Konzert wurde genauso lange gefeiert wie unter freiem Himmel.

Zum dritten mal bereits nahmen wir am 28.07.2013 beim Bundessingen des Fränkischen Sängerbundes in Feuchtwangen teil. Wir starteten bereits am 8.00 Uhr frühmorgens am Kannersenweiher. Zuerst fuhren wir in das mittelalterliche Städtchen nach Dinkelsbühl. Nach einer Stadtführung haben wir dort in der Gaststätte im „Wilden Mann“ das Mittagessen eingenommen. Anschließend ging es weiter nach Feuchtwangen. Bei fast unerträglicher Gluthitze mussten wir uns dort mit den anderen Chören in den Klassenzimmern der Schule einsingen. So manchen Sänger war bereits vor dem Auftritt in Schweiß gebadet. Allerdings hatten wir dann das große Glück, unsere Liedvorträge des Chores und des Ensembles doch etwas mit angenehmeren Temperaturen in der dortigen Stiftskirche vortragen zu können. Die Freilichtbühne konnte an diesem Tag nicht genutzt werden. Zum Abendessen fuhren wir zur Gaststätte Haag nach Oberdachstetten weiter. Nach dem Essen, das von heftigen Gewitter und Hagel begleitet wurde, haben wir dort noch einige zünftige Lieder gesungen. Dies hat dem Wirt so imponiert, dass er uns mit einigen Kostproben seiner zum Teil sehr exotischen Brände kostenlos versorgte. Er gab uns sogar noch einen Kasten Bier als Wegzehrung mit.

Unser Jahreskonzert unter dem Motto „Männerchöre pur“ veranstalteten wir am Samstag, den 19.10.2013 im Romantiksaal Schloß Thurn. Eingeladen hatten wir unsere drei Patenvereine Cäcilia Heroldsbach, Erholung Heroldsbach und dem Männerchor Oberweißbach. Im vollbesetzten Romantiksaal wurde ein abwechslungsreiches Konzert erster Klasse dargeboten. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete der Gemeinschaftschor des Männerchores Oberweißbach und der Eintracht Thurn. Das stimmgewaltige Stück „Aus der Traube in die Tonne“ durfte nicht fehlen. Nachdem erstmals in der Vereinsgeschichte die Eintracht leergesoffen war, haben sich gegen 1.30 Uhr unsere Sangesfreunde aus Oberweißbach zur Heimfahrt verabschiedet. Es war rundum wieder ein gelungener Abend.

Am 01.12.2013 beteiligten wir uns am Jubiläums-Adventskonzert in der Pfarrkirche Sankt Michael in Heroldsbach. Nachdem dies zum 25. Mal stattfand, haben sich sämtliche Chöre der Großgemeinde beteiligt. Nach einem gelungenen Auftritt wurde anschließend im Pfarrheim noch gebührend gefeiert. Die Eintracht war das ganze Jahr 2013 sehr gefordert.

TOP 3: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

1. Vorstand Stephan Buchner bemerkte: Das Jahr 2013 wird für die Eintrachtsänger als ein sehr anstrengendes und ereignisreiches Jahr, aber auch als ein erfolgreiches Jahr in unsere Chronik eingehen. Neben den eigenen Auftritten in der Eintracht, erforderte vor allem die Mitwirkung unserer Sänger in den verschiedenen Projektchören einen hohen Probenaufwand und viel Zeit. Damit man sieht, in welchen Ensembles bzw. Chören sich die Eintrachtsänger noch engagieren, ein kleiner Überblick aus dem Jahr 2013: Frankenchor, Amerikachor, C-ohrwürmer, Abbachor, Matrosenchor, Max-Rabe-Ensemble, Viva Belacanto Ensemble, Vokalensemble des Klosterchores, Ensemble zum 1. Weihnachtsfeiertag, Kirchenchor und natürlich zur Chorgemeinschaft der örtlichen Männerchöre. 1.

Vorstand Stephan Buchner bedankte sich bei allen Sängern, die sich trotz des vollen Terminkalenders eingebracht haben. Es macht ihn natürlich stolz, dass die Eintracht mittlerweile gefragt ist und dass man die Eintracht mit guten Leistungen und gepflegten Männerchorgesang verbindet. Außerdem ist er auch stolz, dass die Eintracht mit dem Vocalensemble ein zweites Standbein hat, welches sich harmonisch einfügt und zur Attraktivität des Vereins beiträgt. Auch die Homepage und der Google-Kalender werden von den jüngeren Vereinsmitgliedern gerne angenommen.

Der Mitgliederstand unseres Vereins schrumpft allerdings weiter. Ende der neunziger Jahre zählte unser Verein noch 210 Mitglieder und 52 gemeldete Sänger, so hat sich sowohl die Zahl der Mitglieder als auch die Zahl der Aktiven um ca. 40% verringert. Diese Entwicklung war zwar vorauszusehen, konnte aber nicht verhindert werden. Nach dem Kriege sind teilweise ganze Jahrgänge der Eintracht beigetreten, die zu einer starken Mitgliederzahl geführt haben. Dies bleibt heute nur ein Wunschdenken.



Was uns aber trotz dieser Entwicklung positiv stimmt, ist, dass sowohl der Verein als auch der Chor gesund dastehen und deshalb weiter positiv in die Zukunft blicken können. Es ist nicht nur die finanzielle Situation, sondern vor allem die Kameradschaft, die Geselligkeit und das Selbstwertgefühl, wenn die Sänger voll Stolz sprechen, aktiv beim Männergesangsverein Eintracht Thurn zu singen. Es gibt für einen Vorstand nichts schöneres, im Laufe des Jahres erneut wieder darauf angesprochen zu werden. Es sind viele Faktoren die zum guten Gelingen beitragen. Wir haben eine schöne Sängerstube, in der das Proben und Singen richtig Spass macht. Mit Alexander haben wir einen Chorleiter, der uns Sänger durch disziplinierte Chorarbeit zu solchen Leistungen fähig macht. Auch der 2. Chorleiter Wolfgang legt großen Wert auf die Qualität. Die gesamte Vorstandschaft arbeitet harmonisch zusammen. Er möchte sich deshalb nicht einzeln, sondern bei allen bedanken, die sich im Jahr 2013 bei der Eintracht eingebracht haben und somit zu diesem Erfolg beitrugen. Er dankte allen Mitgliedern für die Treue zum Verein. Sie sind ganz wichtig für das weitere Bestehen des Vereins und seines Chorgesangs. Nur wenn alle zusammenstehen, wird es auch weiterhin gut laufen. Deshalb rief er alle Anwesende auf, das Jahr 2014 gemeinsam anzupacken und damit die Eintracht weiterhin gut zu präsentieren.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft

Kassier Wolfgang Riedelmeier gab seinen Kassenbericht für das abgelaufene Jahr 2012 ab. Den Ausgaben in Höhe von 7.290,45€ standen Einnahmen in Höhe von 9.880,38€ gegenüber. Somit erhöhte sich der Kassenbestand zum 31.12.2013 um 2.589,93€ auf 14.595,65€.

Die wichtigsten Ausgaben im Jahre 2013 setzten sich wie folgt zusammen:

Chorleiterkosten 3.790,--€, Omnibus für Bundessingen 590,--€, Anschaffung Liederbüchlein 319,59€, Auslagen für Beerdigungen 140,--€, Präsente 180,--€, Nikolaus- und Adventsfeier 272,36€, Sänger-museum 28,--€, Beitrag Fränkischer Sängerbund 327,50€, Anzahlung für geplante Südtirolreise 575,--€, Klavierstimmen 80,--€, Fahnenträger 65,--€, Auslagen Jahresabschlußfeier 140,--€ und Mitgliedsbeitrag Sängerakademie Weißenohe 60,--€.

Die wichtigsten Einnahmeposten waren folgende:

Mitgliedsbeiträge 2320,--€, Spenden 1610,--€, Erlös vom Liederabend 937,--€, Überschuß Kappenabend 123,--€, Zuschuß vom Fränkischen Sängerbund 1042,--€, Einnahmen Verkauf Liederbüchlein 130,--€. Überschuß von der Eigenbewirtung der Sängerstube 3202,20€.

Dass wir im Jahre 2013 erneut ein Plus in unserer Kasse haben, ist einzig und allein auf die Eigenbewirtung zurückzuführen. Alle Vereinsmitglieder sehen, wie wichtig diese für unseren Verein ist. Es sollten sich nach Möglichkeit doch mehrere Vereinsmitglieder finden, die bereit sind, sich für die Eigenbewirtung zur Verfügung zu stellen.

Die Kasse wurde von Konrad Neubauer und Harry Stähr geprüft. Da eine ordnungsgemäße Kassenführung attestiert wurde und die Belege alle vorlagen stellte Kassenprüfer Konrad Neubauer den Antrag auf Entlastung. Sowohl Kassier als auch die gesamte Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme entlastet.

1. Vorstand Stephan Buchner bedankte sich beim Kassier, bei den Spendern und den Kassenprüfern.

TOP 5: Vereinsstatistik und Vorschau 2013 durch den 2.Vorstand

Auch im Jahre 2013 mußten wir einen Mitgliederrückgang hinnehmen. 3 Todesfälle. 2 Vereinsaustritte und 1 Vereinsausschluß gab es zu verzeichnen. Das ausgeschlossene Vereinsmitglied verweigerte die Beitragszahlung 2013 und hielt es nicht für nötig, seinen Vereinsaustritt schriftlich zu erklären. Schade ist allerdings, dass wir im Jahre 2013 kein neues Vereinsmitglied gewinnen konnten. Somit reduzierte sich der Mitgliederstand von 148 auf 142 zum 31.12.2013.

38 Vereinsmitglieder wurden als Ehrenmitglieder geführt.



Im Jahre 2013 nahmen insgesamt 38 Sänger an einer unseren 34 Singproben teil. Von diesen 38 Sängern haben 6 Sänger nur an 6 Singproben oder weniger teilgenommen. Diese 6 Sänger wurden in der folgenden Statistik nicht berücksichtigt.

Wie bereits im Vorjahr nahmen durchschnittlich 22 Sänger an den Singproben teil. Von diesen Sängern hat jeder im Durchschnitt 23 Singproben besucht. Dies ist die selbe Teilnahme wie im Vorjahr. Das Durchschnittsalter unserer aktiven Sänger liegt bei ca. 62 Jahren. Der jüngste Sänger ist 26 Jahre alt, der älteste aktive Sänger 82 Jahre. Alle Sänger die im Jahre 2013 an 10 oder mehr Singproben teilgenommen haben, werden an den Fränkischen Sängerbund gemeldet. Für das Jahr 2014 werden von der Eintracht 31 Sänger gemeldet.

Die eifrigsten Sänger im Jahre 2013 erhielten als kleine Aufmerksamkeit 1 Flasche Gräflichen Rotwein. Dies sind mit 31 Singproben Hans Fietzek, Peter Heilmann und Ehrenvorstand Georg Lang. Die fleißigsten Probenbesucher mit 32 Singproben waren Jürgen Wilde und 1. Vorstand Stephan Buchner. Diese beiden Sänger haben im gesamten Jahr 2013 nur 2 Singstunden versäumt.

Die Altersstruktur in unserem Gesangsverein ist sehr breit. Das jüngste Vereinsmitglied wird 6 Jahre alt, das älteste Vereinsmitglied bereits 88 Jahre.

2. Vorstand Andreas Freund bedankte sich im Namen aller Vorstands- und Ausschußmitgliedern für den unermüdlichen Einsatz beim 1. Vorstand Stephan Buchner, mit den Worten: Stephan mach so weiter, wir werden Dir weiterhin die Stange halten und Dich unterstützen.

TOP 6: Bericht des Chorleiters

Chorleiter Alexander Ezhelev bedankte sich bei seinen Sängern der Eintracht für die intensive Mitarbeit bei den Singproben. Die Eintracht hat durch interessante Auftritte gute Ergebnisse erzielt. Es wurden im vergangenen Jahr weitere Fortschritte erzielt. Der Chor hat die richtige Richtung eingeschlagen. Dies ist auch daran zu erkennen, dass wir nach unseren Chorauftritten hervorragende Zeitungskritiken bekamen. Er bedankte sich beim 1. Vorstand Stephan Buchner für die phantastische Terminplanung und für die gute Zusammenarbeit. Dem Chor wünscht er weiterhin gute Auftritte.

TOP 7: Wünsche und Anträge

Der 1. Vorstand Thomas Böhm von der Freiwilligen Feuerwehr Thurn appellierte an alle Eintrachtmitglieder, dass wir die Freiwillige Feuerwehr zu ihrem 125 jährigen Gründungsjubiläum unterstützen mögen. Hausherr Graf Hannfried v. Bentzel erinnerte in seiner Funktion als 1. Vorstand des Josefsvereins auf die Winterwanderung am kommenden Samstag.

Unser 1. Vorstand Stephan Buchner machte die Besucher aufmerksam, dass Sie zum Preis von 10,--€ das neue Liederbüchlein der Eintracht erwerben können. Dies beinhaltet mit Text und Noten über 80 unserer bekanntesten Lieder.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen stimmte unser Chorleiter Alexander Ezhelev „Eintracht hält Macht“ an. Gegen 16.30 Uhr endete eine harmonische Jahreshauptversammlung.

Schriftführer
Leo Schleicher

1. Vorstand
Stephan Buchner